Der ATF70G-4 hob bei einem Einsatz in München 15 m lange und 7,5 t schwere Binder.

220-Tonner baut für den Nachwuchs

Beim Bau des Schulzentrums im Münchener Stadtteil Sendling war der ATF 220G-5 von Schmidbauer im Einsatz.

Seit 1992 arbeitet Reinhard Jonas nun schon für den Kranbetreiber Schmidbauer GmbH & Co. KG. Mehr als vier Jahre davon hat der Kranführer Erfahrungen mit dem ATF 220G-5 sammeln können – bei verschiedenen Projekteinsätzen, bei unterschiedlichsten Arbeits- und Wetterbedingungen. Oftmaliges Verfahren auf der Baustelle, um den Auftrag so präzise und zeiteffizient wie möglich zu gestalten. Dazu möglichst schnell und sicher von Einsatzort A nach B gelangen. Auf die Stärken des ATF 220G-5 von Tadano angesprochen, braucht Jonas deshalb keine Sekunde, um zu reagieren: „Das Fahrwerk – es gibt einfach kein besseres in dieser Klasse."

Die Leistungsfähigkeit des Fahrwerks, sie macht sich für ihn vor allem in der herausragenden Stabilität bemerkbar, mit welcher der ATF 220G-5 auf die verschiedensten Last- und Fahranforderungen reagiert. „Straßen- oder Ballastfahrt – er fährt sich immer gleichmäßig ruhig und ist auch mit aufballastierten 71 Tonnen immer noch gut steuerbar."

Dazu kommen die Vorzüge im schwierigen Gelände, „der gute Grip" wie er betont, der nicht zuletzt dafür sorgt, dass der Kran, etwa nach anhaltenden Regenfällen oder bei schwierigen Bodenverhältnissen, „nicht einfach im Schotter versinkt".

Für Einsätze wie bei der Errichtung des neuen Schul- und Kindertagesstättenzentrums im Münchener Stadtteil Sendling ist der ATF 220G-5 daher wie geschaffen. Hier, in der Meindlstraße 8 wird – bei einem avisierten Projektbudget von 32 Millionen Euro – bis weit ins kommende Jahr hinein ein Erweiterungsbau für die bereits bestehende Grundschule sowie ein Neubau für eine Kindertagesstätte mit ausreichend Fläche für mehrere Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen fertiggestellt.

Sechs Binder mit einer Länge von jeweils 15 m und einem Gewicht von 7,5 t wurden dafür am 29. Juli aus den bereitstehenden Lkw entladen, angehoben und in einem Radius von rund 45 m auf den Mensa-Rohbau des Schulkomplexes aufgesetzt. Mit seinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auf stark begrenztem Terrain stellt das geplante Zentrum eine ganze Reihe von komplexen Anforderungen, für die sich der Einsatz des ATF 220G-5 geradezu ideal eignet.

Dazu Werner Schmidbauer, Geschäftsführer von Schmidbauer: „Gerade bei Einsätzen wie diesem, wo hohe, zum Teil sperrige und sehr schwere Lasten auf engstem Raum verladen und transportiert werden müssen, kommt die Power des Tadano so richtig zum Tragen. Die Krane in dieser Fünfachser-Klasse liegen üblicherweise bei einer maximalen Traglast von 200 Tonnen. Tadano hat beim ATF 220G-5 noch mal zwanzig Tonnen draufgepackt. Und diese zwanzig Tonnen zusätzliche Hubleistung kommen uns zugute, und zwar ohne dass der Kran, selbst unter Volllast, an Wendigkeit einbüßt."

Schmidbauer hat in diesem Jahr bereits zwei ATF 220G-5-Krane geordert. Der erste wurde im Juni von der Tadano-Gruppe an die Niederlassung Augsburg ausgeliefert, ein weiterer wurde im August an die Niederlassung in Ingolstadt überstellt.

Mit Schmidbauer verbindet Tadano Faun eine langjährige, partnerschaftliche Beziehung, die weit über das „normale" Kundenverhältnis in der Branche hinausreicht und von der engen Zusammenarbeit der Service-Teams bis zur Unterstützung bei der Entwicklung von Produkten reicht. So wurde bereits Mitte der 90er Jahre mit der Erfahrung und der Know-how-Unterstützung der Schmidbauer-Gruppe der vierachsige ATF 60-4 entwickelt, der bis heute als ATF 70G-4 einer der Bestseller der Tadano-Gruppe ist.

KM